

easyTherm: Infrarotheizung mit vielen Vorteilen im Objektbau

Am 3. Juni 2014 lud Manuela Windisch, Geschäftsführerin der Windisch Bau GmbH, zur Präsentation der herausragenden Ergebnisse des Projekts „Windisch City“ ins Marchfeld. Die insgesamt 16 Einheiten des Wohnparks mit Café und Lebensmittelgeschäft werden mit 35 kWp Photovoltaikanlage mit Strom versorgt. Die easyTherm Infrarotheizung sorgt dabei als intelligenter Verbraucher für kostengünstige Wohlfühlwärme.

Durch geringe Investitionskosten und den kompletten Entfall der Service- und Wartungskosten ist diese Heizlösung für den Mieter besonders attraktiv. „Unser Bestreben ist höchste Kundenzufriedenheit, die wir für unsere Mieter erreicht haben“, freut sich Manuela Windisch, „und das Herzstück dabei ist eine Infrarotheizung von easyTherm. Wir sind froh, easyTherm verwendet zu haben. Das behagliche Raumklima und der geringe Energieverbrauch sprechen für sich. Bei unseren zukünftigen Eigenprojekten werden wir nur mehr diese Lösung einsetzen.“

Geringere Errichtungszeit

Besonders positiv sticht die kurze Bauzeit von fünf Monaten ins Auge. Da die easyTherm Infrarot Paneele bereits während der Bauphase installiert und in Betrieb genommen wurden, trocknete die Bausubstanz in kurzer Zeit ohne jegliche Risse ab. Dieser bemerkenswerte Effekt ist laut Günther Hrabý, (Geschäftsleitung easyTherm Infrarot Wärmesystem GmbH), bereits aus dem Einfamilienhausbau bekannt: „ Die langwelligen Infrarot-C-Wellen erwärmen die Raumhülle direkt. So ist die Bausubstanz etwas wärmer als die Raumluft und gibt Feuchtigkeit in diese ab. Bodenleger sind immer wieder erstaunt in welcher kurzen Zeit der Estrich schonend abtrocknet und damit insbesondere Holzböden viel früher verlegt werden können.“

Infrarotheizung im Leistungsbuch Haustechnik

Entscheidend ist die Verwendung einer leistungsstarken Infrarotheizung. Nur wenn der Strahlungsanteil im Verhältnis zur eingespeisten elektrischen Leistung sehr hoch ist, kommen die erwähnten Vorteile zum Tragen. Andernfalls liegt wieder nur eine Konvektionsheizung vor, die in erster Linie die Luft erwärmt. Die Spezifikation einer Infrarotheizung im Leistungsbuch Haustechnik (LBHT 009, ULG 1314) ist ein wesentlicher Schritt, um dies für den Kunden besser zu regeln.

Geringe Gesamtkosten

„Das Interesse von Bauträgern und Genossenschaften steigt stetig. Viele Bauträger wollen etwas Behagliches und Umweltschonendes realisieren“, so Projektleiter und KeyAccounter bei easyTherm, Robert Jungwirth. Die Entscheidung für Infrarotheizung von easyTherm ist auf die geringen Errichtungs-, Wartungs- und Energiekosten zurück zu führen, was letztlich

wieder den Mietern zu Gute kommt.

Zusammenarbeit mit Experten ist entscheidend

Für eine derartige Erfolgsstory ist die Zusammenarbeit mit Experten bei Heizen mit Strom, wie Markus Unger, Geschäftsführer der Elektrotechnik Unger GmbH, ein wichtiger Faktor. Markus Unger hat das Projekt akquiriert und elektrotechnisch ausgeführt. „Die Durchführung von Elektroinstallationen und alternativen Energien gehört zu unserem Hauptaufgabengebiet. PV zählt schon jahrelang zu unseren Kerngebieten“ so Unger. „Natürlich braucht es dazu den richtigen intelligenten Verbraucher, der hohen Kundennutzen erzeugt. Als easyTherm Partner sind wir hier richtig aufgestellt.“